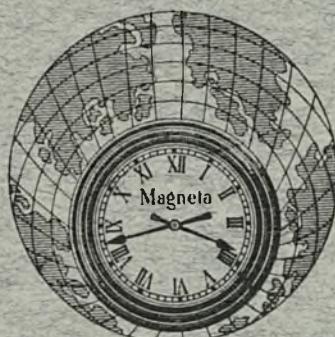


Deutsche Magneta Aktien-Gesellschaft Köln a. Rh.



Ges. gesch. 123 456.

FILIALEN:

BERLIN W. 57
HAMBURG
DÜSSELDORF
AACHEN

ELBERFELD
MAGDEBURG
LEIPZIG
DRESDEN.

ZEUGNISSE

ZEUGNISSE.

Aachen, den 17. Mai 1910.

Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom 14. ds. Mts. teilen wir Ihnen mit, daß wir mit den von Ihnen gelieferten Uhren zufrieden sind und für den Fall, daß eine Vergrößerung der Anlage in Frage kommen sollte, von Ihnen wieder Offerte einziehen werden.

Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft A.-G.

Arlen (Baden), den 30. November 1909.

Im Besitze Ihrer Anfrage vom 29. ds. M. muß ich Ihnen mitteilen, daß die Magneta-Anlage in meinem Wohnhause richtig und ohne Störung funktioniert.

Albert ten Brink.

Baden-Baden, den 2. Dezember 1909.

In Erwiderung Ihrer werten Anfrage bestätigen wir, daß wir mit unserer Uhrenanlage vollkommen zufrieden sind und ersuchen Sie, uns den Preis einer Anschlußuhr (Uhr allein) mitzuteilen.

Sanatorium Dr. Frey-Dengler.

Baden-Baden, den 2. Dezember 1909.

In Bestätigung Ihrer gefl. Zuschrift v. 29. v. Mts. kann ich Ihnen bezgl. der im April 1907 gelieferten Anlage von 14 Uhren nur mein Urteil vom 20. Februar cr. wiederholen, nach welchem ich in jeder Beziehung zufrieden bin. Eine Vergrößerung der Anlage ist z. Zt. nicht nötig, ich komme aber, im Falle eine Erweiterung geboten erscheint, gern auf Ihre gefl. Offerte zurück.

Hôtel Meßmer
W. Schneider-Meßmer.

Baden-Baden, den 4. Dezember 1909.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich mit der mir gelieferten Uhren-Anlage bestens zufrieden bin. Die Anlage funktioniert tadellos, und sind Reparaturen bis jetzt noch nicht nötig gewesen. Ich kann die Anlage nur bestens empfehlen.

Hôtel Müller
Theodor Müller.

Bautzen, den 8. Dezember 1909.

Wir empfingen Ihr Schreiben vom 29. v. Mts. und lassen uns dessen Inhalt bestens dienen. Gleichzeitig bestätigen wir Ihnen gern, daß die gelieferte Uhren- und Signalanlage den gestellten Ansprüchen genügt und sich sehr gut bewährt.

Gebrüder Weigang.

Berlin W., den 30. Nov. 1909.

Im Besitze Ihres Geehrten von gestern teilen wir Ihnen gern bestätigend mit, daß wir mit der von Ihnen gelieferten Uhrenanlage vollkommen zufrieden sind, da dieselben gut funktionieren.

**Württembergische Metallwarenfabrik,
Geislingen, Hauptniederlage Berlin W.**

Bochum i. W., den 17. Mai 1910.

Dem geäußerten Wunsche gern entsprechend, bestätige ich hierdurch, daß die im Jahre 1908 für mein Haus gelieferte Magneta-Uhren-Anlage ausgezeichnet funktioniert. — Es sind etwa 50 Uhren, die von der Hauptuhr angetrieben werden, und haben sich bisher keinerlei Schwierigkeiten oder Störungen bemerkbar gemacht. — Die Hauptuhr geht tadellos genau, und da sie mit automatischer Aufzugsvorrichtung versehen ist, so bedarf sie keinerlei Bedienung. — Ich vermag dem System und der Anlage nur meine ganz besondere Anerkennung auszusprechen.

Fritz Baare
Geheimer Kommerzienrat
Generaldirektor des Bochumer Vereins.

Brombach b. Lörrach, den 1. Dez. 1909.

Im Besitze Ihres Geehrten vom 29. November sind wir gerne bereit, für die gelieferte Magneta-Uhrenanlage Ihnen unsere **vollste** Zufriedenheit auszusprechen. — Die Uhren funktionieren tadellos.

Gebr. Großmann
Mech. Baumwoll-Webereien

Cannstatt-Stuttgart, den 30. Nov. 1909.

In Erledigung Ihrer Anfrage vom 29. ds. teilen wir Ihnen mit, daß die seit 15. Februar 1907 in unserer Fabrik in Betrieb befindliche Magneta-Uhrenanlage bis heute ohne jede Reparatur tadellos funktioniert hat und genügt solche allen billigen Ansprüchen, welche man an eine Uhrenanlage überhaupt stellen kann.

Für den Fall, daß Sie unsere Firma als Referenz aufgeben, sind wir stets gerne bereit, Auskunft zu erteilen.

Landeck & Gußmann
Metallwaren-Fabrik.

Chemnitz, den 8. Dez. 1909.

Wir kommen zurück auf Ihr gefl. Schreiben vom 29. v. Mts. und teilen Ihnen heute mit, daß wir mit der uns vor zwei Jahren gelieferten Uhren- und Läutewerksanlage zufrieden sind.

Hermann & Alfred Escher
Werkzeugmaschinenfabrik, Aktiengesellschaft.

Chemnitz, den 30. Nov. 1909.

Wunschgemäß bestätigen wir hiermit gern, daß wir mit der vor mehreren Jahren bezogenen Magneta-Uhrenanlage bis jetzt bestens zufrieden sind.

C. G. Haubold jun., G. m. b. H.
Maschinenfabrik.

Chemnitz, den 18. Mai 1910.

Wir beziehen uns auf Ihr wertes Schreiben vom 14. d. Mts. und teilen Ihnen mit, daß die von Ihnen im Jahre 1908 gelieferten elektrischen Uhren nach System „Magneta“, die wir selbst installierten, noch heute zu unserer vollsten Zufriedenheit funktionieren.

Max Kohl, A.-G.
Werkstätten f. Präzisionsmechanik u. Elektrotechnik

Chemnitz, den 14. Dez. 1909.

Mit der von Ihnen im Jahre 1908 gelieferten elektrischen Uhrenanlage, bestehend aus Hauptuhr und zehn Nebenuhren, sind wir zufrieden und haben zu keinerlei Klagen Anlaß.

Neueste Nachrichten
Isenburg & Co.

Chemnitz, den 4. Dez. 1909.

Ich empfing Ihr w. Schreiben vom 29. v. Mts. und teile Ihnen darauf wunschgemäß mit, daß ich mit der mir von der Firma Magneta, Singen (jetzt Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft, Cöln) gelieferten Uhrenanlage bisher zufrieden gewesen bin.

Ich gebrauche evtl. einige weitere Nebenuhren, 20—30 cm in Eichengehäuse, und bitte Sie um Mitteilung, zu welchem äußersten Preise Sie mir diese Uhren liefern würden.

Hermann Riemann

Fahrrad- und Automobil-Laternen-Fabrik.

Chemnitz, den 1. Dez. 1909.

Ich besitze Ihr Wertes von gestern und erwidere Ihnen hierauf, daß ich mit der gelieferten Uhrenanlage durchaus zufrieden bin. Ich habe in den 5 Jahren, seit welchen ich die Anlage besitze, noch keine Störung zu verzeichnen gehabt.

Oskar Sonnenschein

Metallwarenfabrik.

Chemnitz, den 1. Dez. 1909.

Auf Ihre werte Anfrage vom 29. p. teile ich Ihnen mit, daß die gelieferte elektrische Uhr-Anlage bisher tadellos funktioniert und noch nicht Anlaß zu Reklamationen geboten hat. Ich bin also mit dieser Anlage zufrieden.

C. H. Weisbach

Maschinenfabrik.

Cöln a. Rh., den 20. Mai 1910.

Antwortlich Ihrer Anfrage vom 14. ds. stelle ich Ihnen gerne das Zeugnis aus, daß die mir im Jahre 1908 für mein Landhaus in Remagen gelieferte elektrische Uhrenanlage bis heran tadellos zu meiner Zufriedenheit funktioniert hat und allen Anforderungen vollständig genügte.

Arnold von Guilleaume

Kommerzienrat.

Cöln a. Rh., den 6. Jan. 1910.

Ich nehme Veranlassung, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich mit den vor ca. 2 Jahren von Ihnen angelegten Magneta-Uhren voll und ganz zufrieden bin. Störungen und Unregelmäßigkeiten sind in dieser Zeit nicht vorgekommen, so daß ich die Magneta-Uhren als die besten der mir bekannt gewordenen elektrischen Uhren bezeichnen kann.

Arthur Solmitz

Automobil-Zubehör.

Cöln-Nippes, den 30. Nov. 1909.

In Erledigung Ihrer gefl. Zuschrift vom 29. cr. teilen wir Ihnen mit, daß die uns gelieferte Uhrenanlage den an sie gestellten Ansprüchen genügt und wir mit derselben zufrieden sind.

Land- und Seekabelwerke

Aktiengesellschaft.

Crefeld, den 30. Nov. 1909.

In Beantwortung Ihres geehrten Gestrigen teilen wir Ihnen mit, daß die gelieferte Uhrenanlage unseren Ansprüchen vollständig genügt.

Crefelder Stahlwerk

Aktiengesellschaft.

Dresden-Heidenau, den 2. Dez. 1909.

Auf Ihre Anfrage vom 29. v. Mts. teilen wir Ihnen mit, daß wir mit der von Ihnen gelieferten Uhrenanlage zufrieden sind.

Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachfg.

Aktiengesellschaft.

Düsseldorf, den 30. Nov. 1909.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Werten vom 29. cr. und teilen Ihnen mit, daß Ihre Uhrenanlage schon längere Jahre bei uns in Betrieb ist und bisher zu unserer vollsten Zufriedenheit funktionierte und wir ja auch verschiedentlich Gelegenheit genommen haben, Ihre Uhren zu empfehlen.

Gebr. Schöndorff

Fabrikat. f. Geschäfts- u. Warenhaus-Einrichtungen.

Elberfeld, den 1. Dez. 1909.

Wir bestätigen den Empfang Ihres geehrten Schreibens vom 29. v. M. und danken Ihnen für Ihre gefl. Mitteilungen.

Auf Ihren Wunsch bestätigen wir Ihnen hiermit gern, daß wir mit der uns im Jahre 1903 von der Aktiengesellschaft Magneta in Singen (jetzt Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft, Cöln) gelieferten Uhrenanlage in unserm hiesigen Bankgebäude in jeder Hinsicht zufrieden sind.

Bergisch Märkische Bank.

Engen (Baden), den 30. Nov. 1909.

Auf Ihr geehrtes Schreiben vom 29. d. M. teilen wir Ihnen höflichst mit, daß wir die Firma Th. Schneider's Buchdruckerei übernommen

haben und mit der Funktion Ihrer Magneta-Uhren sehr zufrieden sind. Besonders lobend müssen wir uns über den präzisen Gang aussprechen; die Differenz ist eine so minimale, daß man kaum von ihr sprechen kann.

Zu einer Erweiterung haben wir heute noch keinen Anlaß, werden uns aber eintretendenfalls gerne Ihrer Firma erinnern.

Aktiengesellschaft „Danubiana“
Druckerei und Verlag.

Frankfurt a. M., den 1. Dez. 1909.

Zufolge Ihres Geehrten vom 29. v. M. bestätige ich Ihnen gerne, daß ich mit der Magneta-Uhrenanlage in meinem Hotel recht zufrieden bin.

Esplanade-Hotel u. Fürstenhof Palast-Hotel
Adolf Müller.

Frankfurt a. M., den 30. Nov. 1909.

Wir beeihren uns Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß wir mit der von Ihnen gelieferten elektrischen Uhrenanlage recht zufrieden sind, da solche im Großen und Ganzen tadellos funktioniert.

Brauerei Binding
Aktiengesellschaft.

Frankfurt a. M., den 1. Dez. 1909.

In höfl. Beantwortung Ihrer gefl. Anfrage vom 29. v. M. gestatte ich mir Ihnen mitzuteilen, daß ich mit der von Ihnen gelieferten Uhrenanlage vollständig zufrieden bin, so daß ich Sie jederzeit auf's Beste empfehlen kann.

Bei fernerem Bedarf werde ich gerne auf Ihre Firma zurückkommen.

Hotel Deutscher Kaiserhof.

Frankfurt a. M., den 30. Nov. 1909.

In Erledigung Ihrer gestrigen Zuschrift bestätigen wir Ihnen gern, daß wir mit der Magneta-Uhrenanlage in unseren Büros, sowie in den Fabrikräumen durchaus zufrieden sind. Die Anlage hat sich bis jetzt als sehr zuverlässig erwiesen und wir können uns auf den Gang der Uhren verlassen.

Wir empfehlen uns Ihnen

Scott & Bowne, G. m b. H.
Kraftmährmittelfabrik.

Görwihl, den 13. Dez. 1909.

In höfl. Beantwortung Ihres Geehrten vom 29. Nov. teile Ihnen mit, daß ich mit der gelieferten Uhrenanlage zufrieden bin.

Ferd. Mayer
Mech. Seidenstoffweberei.

Hagen i. W., den 1. Dez. 1909.

Wir empfingen Ihre gefl. vorgestrigie Zuschrift und teilen Ihnen in deren Erwiderung hierdurch gern mit, daß wir mit der uns gelieferten Magneta-Uhrenanlage in jeder Weise zufrieden sind.

Heinrich Remy, G. m. b. H.
Tiegelstahlwerke u. Magnetfabrik.

Karlsruhe, den 30. Nov. 1909.

Im Besitze Ihres Schreibens vom 29. ds. teilen wir Ihnen mit, daß wir mit der gelieferten Anlage soweit zufrieden sind. Eine Vergrößerung ist vorläufig nicht beabsichtigt.

Schaerer & Co.
Werkzeugmaschinenfabrik.

Leipzig, den 30. Nov. 1909.

Auf Ihr gefl. Schreiben von gestern erwidern wir Ihnen ergebenst, daß die uns im August 1907 gelieferte Anlage, bestehend aus einer Hauptuhr, 4 Doppeluhren, 9 Nebenuhren, 1 Signaleinstellvorrichtung und 19 Glocken, noch vollständig unseren Ansprüchen genügt und wir deshalb von einer Vergrößerung der Anlage zur Zeit Abstand nehmen können.

Im übrigen bestätigen wir Ihnen gern, daß wir mit Ihrem System recht zufrieden sind, daß Reparaturen sich bis jetzt nicht notwendig machten und wir es unbedingt als einen Vorteil empfunden haben, in den verschiedenen Fabriksälen gleichgehende Uhren zu haben.

Leipziger Spitzenfabrik Barth & Co.
Aktiengesellschaft.

Leipzig, den 3. Dez. 1909.

In höfl. Beantwortung Ihrer w. Anfrage vom 29. v. M. teile Ihnen ergebenst mit, daß ich mit der Magneta-Uhrenanlage in meinem Hotel sehr zufrieden bin. Die Anlage funktioniert tadellos, so daß es bis jetzt noch keiner Reparatur oder Abänderung bedurfte.

Von einer Vergrößerung der Anlage muß ich absehen, da ja bereits sämtliche öffentliche Räume des Hotels mit Magneta-Uhren versehen sind.

Hotel Hauffe,

Leipzig, den 30. Nov. 1909.

Auf Ihr Schreiben teile ich Ihnen mit, daß sich Ihre Uhren in meinem Restaurant-Betriebe sehr gut bewährt haben und ich mit dem regelmäßigen sehr sicherem Gang außerordentlich zufrieden bin.

Restaurant „Stieglitzens Hof“
Carl Gelke.

Leipzig, den 1. Dez. 1909.

In Erledigung Ihrer gefl. Zuschrift vom 29. v. M. teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß wir mit der uns gelieferten Uhrenanlage zufrieden sind. Im übrigen würde es uns angenehm sein, von Ihnen gelegentlich Offerte für eine zwei Tage gehende Hauptuhr zu erhalten, evtl. für eine solche, die sich selbsttätig aufzieht.

Leipziger Neueste Nachrichten.

Mannheim, den 11. Dez. 1909.

Auf Ihre Anfrage vom 29. November d. J. hin teilen wir Ihnen mit, daß wir mit unserer elektro-magnetischen Uhrenanlage zufrieden sind und daß dieselbe gut funktioniert.

Strelbelwerk
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Metz, den 29. Nov. 1909.

Im Besitze Ihres Geehrten teile Ihnen mit, daß ich mit meiner Uhrenanlage zufrieden bin und solche sehr gut funktioniert. Eine Vergrößerung kann vorläufig nicht stattfinden.

Hotel Royal
J. Armbruster.

Mügeln, Bez. Dresden, den 30. Nov. 1909.

Auf Ihr w. Schreiben vom 29. d. M. erwidere höflichst, daß ich mit der gelieferten elektrischen Uhrenanlage sehr zufrieden bin und Störungen innerhalb 3 Jahren bis jetzt nicht vorgekommen sind.

Jedenfalls werde ich nächstes Jahr im Sommer in die Lage kommen, meine Anlage zu verlegen und wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir mit äußersten Preisen an Hand gehen wollten.

Otto Haufwald
Stroh hut-Fabri.

Mügeln, Bez. Dresden, 1. Dez. 1909.

Ich empfing Ihre werte Zuschrift vom 29. v. M. und bestätige Ihnen gern, daß ich mit der von Ihnen vor mehreren Jahren gelieferten Uhrenanlage bis heute in jeder Weise zufrieden gewesen bin. Eine Vergrößerung der Anlage beabsichtige ich vorläufig aber nicht.

Dresdener Photochemische Werke
Fritz Weber.

Mülhausen i. E., den 6. Dez. 1909.

Im Besitze Ihres Wertens vom 29. v. M. teilen wir Ihnen gerne mit, daß die seit einigen Jahren bestehende Anlage von elektrischen Magneta-Uhren in unserer Fabrik zu unserer vollen Zufriedenheit funktioniert.

Bertrand & Co.
Mechanische Wollspinnerei und Weberei.

München, den 2. Dez. 1909.

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 29. v. M. teilen wir Ihnen mit, daß die uns von der Magneta in Singen (jetzt Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft, Cöln) für unsere Abteilung „Uhren“ gütigst gestiftete Hauptuhr Type a und Nebenuhr 30 cm mit einem in der Mitte ausgeschnittenem Zifferblatt im Juli 1906 in Betrieb gesetzt und bis heute keine Störungen wahrgenommen wurden.

**Deutsches Museum von Meisterwerken
der Naturwissenschaft und Technik.**

Plaue b. Flöha i. S., den 3. Dez. 1909.

In Erledigung Ihrer w. Zuschrift vom 1. cr. teilen wir Ihnen mit, daß wir mit der von Ihnen ausgeführten Uhrenanlage bisher zufrieden gewesen sind und sie unsere Erwartungen in jeder Weise erfüllt hat.

Tülfabrik Flöha A.-G.

Plauen i. V., den 30. Nov. 1909.

In Beantwortung Ihres werten Schreibens vom 29. cr. teilen wir Ihnen mit, daß die s. Zt. durch Herrn Eduard Herrmann, hier bezogene elektrische Uhrenanlage Ihres Systems unseren Ansprüchen genügt und wir soweit mit derselben zufrieden sind.

**Plauener Bank
Aktiengesellschaft.**

Reiboldsgrün i. V., den 2. Dez. 1909.

Auf Ihr Wertes vom 29. v. Mts. erwidern wir, daß wir mit unserer Uhrenanlage sehr zufrieden sind.

Reiboldsgrün
Heilanstalt für Lungenkranke.

Werk Badisch-Rheinfelden, den 2. Dez. 1909.

Auf Ihr gefl. Schreiben vom 29. pto. teilen wir Ihnen mit, daß wir mit der uns gelieferten Uhrenanlage zufrieden sind.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron.

Badisch-Rheinfelden, den 9. Dez. 1909.

Im Besitz Ihrer werten Zuschrift vom 29. v. M. teilen wir Ihnen mit, daß die von Ihnen gelieferte Uhrenanlage zu unserer Zufriedenheit funktioniert. — Eine Erweiterung der Anlage gedenken wir vorläufig nicht auszuführen und bedauern deshalb, von Ihrer Offerte keinen Gebrauch machen zu können.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Aktien-Gesellschaft.

Badisch-Rheinfelden, den 3. Dez. 1909.

Wir bestätigen Ihnen gerne, daß wir mit der von Ihnen gelieferten Magneta-Uhrenanlage (Hauptuhr 32 Einheiten; zur Zeit 18 Anschlußuhren) sehr zufrieden sind. — Sowohl bei den 8 Anschlußuhren, die wir seit 5 Jahren im Anschluß an die Hauptuhr der hiesigen Kraftübertragungswerke installiert hatten, als auch seit unserem erweiterten Betrieb von 18 Uhren mit eigener Hauptuhr seit einem halben Jahre, sind Störungen nie vorgekommen.

Wir können die Magneta-Uhrenanlage jedem Betriebe auf's Beste empfehlen.

Electro-Chem. Fabrik Natrium, G. m. b. H.
Fabrik Badisch-Rheinfelden.

Rothau i. E., den 30. Nov. 1909.

Wir besitzen Ihr Geehrtes vom gestrigen Tage und teilen Ihnen mit, daß wir mit der von Ihnen installierten Magneta-Uhrenanlage in jeder Hinsicht zufrieden sind.

Wir sind im Begriff eine neue Fabrik zu errichten und werden auch eine Uhrenanlage bedürfen. Zu diesem Zwecke werden wir uns demnächst an Sie wenden behufs Aufstellung eines Kostenanschlages.

Weilerthaler Baumwollspinnerei
Akt.-Ges.

Singen a. H., den 2. Dez. 1909.

In Beantwortung Ihrer geschätzten Anfrage vom 29. November teile ich Ihnen ergebenst mit, daß an meiner Uhrenanlage bis dato keine Störungen vorgekommen sind; dieselbe funktioniert tadellos und bin ich mit der ganzen Anlage sehr zufrieden.

Central-Hotel Schweizerhof
Aug. Rowald.

Sörnewitz-Meissen, den 1. Dez. 1909.

Wir bestätigen den Eingang Ihres w. Schreibens vom 29. v. M. und teilen Ihnen mit, daß, so lange wir die uns seinerzeit gelieferte Uhrenanlage in Betrieb haben, wir mit solcher jederzeit zufrieden gewesen sind, und zeigen die Uhren stets die richtige Zeit an.

Steingutfabrik Akt.-Ges.
(Abteilung Glas.)

Schönau b. Chemnitz, den 3. Dez. 1909.

Wir besitzen Ihr Wertes vom 29. v. M. und teilen Ihnen mit, daß wir mit der uns gelieferten Magneta-Uhrenanlage zufrieden sind.

Carl Hamel, A.-G.
Spezialfabrik für Zwirnereimaschinen.

Straßburg i. E., den 30. Nov. 1909.

Mit der von Ihnen installierten Magneta-Uhrenanlage erkläre ich mich ganz befriedigt.

Der Gang der Uhren ist tadellos und deren Unterhalt ohne Mühe; ich werde nicht versäumen, Sie gegebenenfalls zu empfehlen.

Löwenbräu München
Inh. Jean Vonville.

Urach (Württemberg), den 30. Nov. 1909.

Im Besitze Ihres Wertens vom 29. cr. bestätigen wir Ihnen gerne, daß wir mit der von Ihnen bezogenen elektrischen Uhrenanlage bisher voll-

kommen zufrieden waren. — Wir haben eine Hauptuhr sowie 9 Nebenuhren nunmehr volle drei Jahre in Betrieb und hat sich während dieser Zeit noch nie ein Anstand in Bezug auf pünktlichen und gleichmäßigen Gang ergeben.

Gebr. Groß
Baumwollspinnerei und Weberei.

Wiesbaden, den 7. Dez. 1909.

Hiermit bestätige ich Ihnen gern, daß die etwa im Jahre 1901 für mein Sanatorium in Frankfurt gelieferte Uhrenanlage sich sowohl dort wie nach meiner Uebersiedelung nach Wiesbaden in meinem hiesigen Hause tadellos bewährt hat. — In etwa 9 Jahren ist nie eine Störung des Betriebes vorgekommen, und die Haupt-Uhr hat mich durch ihren ausgezeichneten regelmäßigen Gang geradezu überrascht. — Wenn ich eine Vergrößerung der Anlage nötig hätte, würde ich mich sogleich an Sie wenden.

Dr. med. Otto Dornblüth
Sanatorium für Nervenkranke.

Zell i. Wiesenthal, den 30. Nov. 1909.

In Erwiderung Ihres werten Gestrigens teilen wir Ihnen höflichst mit, daß uns die von der Magneta, G. m. b. H., in Singen (jetzt Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft, Köln) eingerichtete Magneta-Uhrenanlage in jeder Weise befriedigt und haben wir keine Veranlassung, irgend welche Änderungen vorzunehmen. — Ebenso werden wir eine Vergrößerung der Anlage in nächster Zeit nicht vornehmen.

Fefmann & Hecker
Baumwollspinnerei.

Zeugnisse von Behörden.

Aschaffenburg-Süd, den 4. Dez. 1909.

Wir bestätigen Ihnen gerne, daß die von Ihnen für den hiesigen Bahnhof gelieferte Uhrenanlage den an sie gestellten Ansprüchen vollauf genügt und bis jetzt tadellos funktionierte.

Kgl. Bahnstation.

Frankfurt a. M., den 2. Dez. 1909.

Die im Jahre 1904 gelieferte Magneta-Uhrenanlage hat bis jetzt den an sie gestellten Ansprüchen genügt. — Auf alle bisher hierher gerichteten Anfragen hat daher stets eine günstige Auskunft erteilt werden können.

Ein Bedürfnis zur Erweiterung der Anlage liegt z. Zt. nicht vor.

Kaiserliches Telegraphenamt.

Straßburg i. E., den 1. Dez. 1909.

In Beantwortung Ihrer Zuschrift vom 29. November bestätige ich Ihnen gern, daß die s. Zt. im hiesigen neuen pharm. Institut von der damaligen Magneta-Firma in Zürich-Singen (jetzt Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft, Köln) installierte Magneta-Anlage seit Eröffnung des neuen Institutes im Oktober 1906 tadellos funktioniert und daß in dieser Zeit keinerlei Reparaturen notwendig geworden sind. — Ich kann deshalb bei diesem Anlasse nur meiner Befriedigung darüber Ausdruck geben, daß die Herstellung der elektrischen Uhren des Systems Magneta nicht eingegangen ist, sondern fortgeführt wird.

Pharm. Institut der Universität Straßburg
Prof. Dr. Ed. Schär, Direktor.

Hamburg, den 2. Dez. 1909.

In Erwiderung Ihres Geehrten vom 29. v. M. bestätige ich Ihnen gern, daß die für die Navigationsschule gelieferte Uhrenanlage den an sie gestellten Ansprüchen sowohl hinsichtlich der Genauigkeit als auch in Bezug auf Regelmäßigkeit des Funktionierens vollkommen entspricht.

Navigationsschule Hamburg.

Ingolstadt, den 22. Febr. 1910.

Auf Ihre Anfrage vom 29. November 1909 teilt man mit, daß Ihre Uhrenanlage hier gut funktioniert und bis jetzt zu keiner Klage Anlaß gab.

Kgl. Bauinspektion Ingolstadt I.

Lindau i. B., den 3. Dez. 1909.

Auf Ihre Anfrage vom 29. v. M. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß die von Ihrer Firma im Jahre 1903 für das hiesige Postgebäude gelieferte Uhrenanlage den an sie gestellten Ansprüchen genügt und ich mit derselben in jeder Beziehung zufrieden bin.

Eine Vergrößerung der Anlage ist vorerst nicht notwendig.

Kgl. Postamt.

Nürnberg, den 10. Dez. 1909.

Betr. Elektr. Uhrenanlage im Posthaus an der Karolinenstraße in Nürnberg.

Wunschgemäß teile ich Ihnen mit, daß die für das Posthaus an der Karolinenstraße gelieferte Magneta-Uhrenanlage sich gut bewährt hat.

Kgl. Oberpostdirektion.

Offenbach a. M., den 1. Dez. 1909.

Auf das gefl. Schreiben vom 29. d. M. teilen wir Ihnen mit, daß wir mit der von der Magneta-Gesellschaft gelieferten Uhrenanlage in jeder Weise zufrieden sind. Die Anlage ist seit ca. 7 Jahren in Betrieb, ohne bis jetzt die geringste Reparatur verlangt zu haben.

Städt. Gas- und Wasserwerk Offenbach a. M.

Straubing, den 7. Dez. 1909.

Die von der Firma Magneta-Singen-Konstanz (jetzt Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft, Köln) gelieferte Uhrenanlage hat sich bis jetzt bewährt.

Kgl. Postamt Straubing.

Würzburg, den 2. Dez. 1909.

Die im hiesigen Bahnhofe aufgestellte Magneta-Uhrenanlage entspricht den an sie gestellten Anforderungen.

Kgl. Bauinspektion.

